



Ein königliches Ja-Wort

Sie haben sich endlich getraut: **Frank** (41) und **Stefanie Perle** (40), geborene Schmidt, haben am vorigen Samstag ganz romantisch geheiratet. Dem Stürzelberger Königspaar hat nach eigener Aussage einfach der „Anstupser“ gefehlt. Denn: Frank hatte seiner Stefanie bereits vor acht Jahren einen Heiratsantrag gemacht. Obwohl sie diesen auch mit „Ja“ angenommen hat, war irgendwie nie der richtige Zeitpunkt für die Hochzeit gewesen.

„Es fühlte sich jetzt für uns einfach richtig an und ich wollte auf keinen Fall als Lebensgefährtin an seiner Seite im Königsjahr stehen, sondern als seine Frau“, erzählt Stefanie. Sie ist auch

noch Tage später völlig gerührt von der Anteilnahme und der kirchlichen Heirat, die Pfarrer **Klaus Koltermann** in der St. Aloysius Kirche zelebriert hat. Nicht minder überwältigt war auch Ehemann Frank: „Es war ein wunderschönes Gefühl, als wir aus der Kirche herauskamen und meine Zugkameraden (*Grenadierzug Globetrotter, Anm. d.Red.*) dort Spalier standen, ein unvergesslicher Moment.“ Überhaupt sei Stürzelberg cool und die Zugkameraden auch. „Ohne sie hätten wir das nicht geschafft. Sie halten uns ganz wunderbar den Rücken frei“, sagt die Königin. „Alles hat gepasst“, fügt Frank hinzu. Und vieles war offenbar



Die Freude des Brautpaares war anhand ihres Strahlens nicht zu übersehen.

Foto: privat/Perle

auch eine Art Fügung. So zum Beispiel der Hochzeitstermin: Nach 14 Jahren haben sie sich am 14.4. (April) um 14 Uhr das Ja-Wort gegeben. Und so zieren Stefanies Hand nun ein dreiteiliger Ring mit neun Steinen. Sie symbolisieren Franks Geburtsdatum den

3. September. Und seinen Ring ziert ihr Geburtsdatum: der 9. März. Gefeiert wurde im Innenhof des Kutscherhauses an der Oberstraße. „Darüber sind wir so glücklich. Wir finden es ganz toll, dass wir dort feiern durften“, so das sympathische Königspaar.